

**Ausfahrt am 22.08.2016
Neresheim**

Als am Vorabend der geplanten Ausfahrt es zu regnen begann, hatten die Organisatoren Bedenken, dass Ausfahrt, wie dieses Jahr leider schon öfters, buchstäblich ins Wasser fallen würde. Aber Petrus meinte es gut und ließ bereits am Sonntagmorgen zur Abfahrt wieder die Sonne scheinen.

Zum Start in Göppingen um 8:30 auf dem Parkplatz in der Nähe des Frisch-Auf-Stadions war es zwar noch ein wenig frisch, aber mit Warmluft aus dem Gebläse und der Sitzheizung starteten alle 6 Fahrzeuge offen in unsere Tour.



Zunächst über die kurvenreiche Strecke (L1075) über den Hohenstaufen über Lenglingen und Straßdorf. Die K3275 führte dann nach Waldstetten. Über Bettringen und kleine Nebenstraßen führte die Route über die K 3277 und L 1161 nach Bargau. Von dort ging es weiter über Heubach nach (K3283) Essingen. Von einem Einheimischen hatten wir den Tipp bekommen nicht auf der langweiligen B29, sondern durch das Industriegebiet Stockert zu fahren. Bei den Limes-Thermen hätte man einen schönen Ausblick über ganz Aalen.

Da wir gut im Zeitplan lagen und nicht zu früh am Zielort ankommen wollten, entschloss sich das Orga-Team den Rat des Einheimischen zu befolgen und bog mit der Kolone in die Osterbacher Steige auf eine kurze Zigarettenpause bei den Limes-Thermen ein. Von dort hat man tatsächlich einen sehr schönen Ausblick über die Stadt Aalen.

Über die L 1080 ging es weiter über Waldhausen, Elchingen bis zu unserem Ziel, dem Benediktinerkloster Neresheim. Wir hatten uns zur Besichtigung der Abteikirche angemeldet, waren aber noch so früh dran, dass wir noch das Ende der Sonntagsmesse miterleben konnten. Allen Befürchtungen zum Trotz eine weitere langatmige und langweilige Darbietung touristischer Informationsübermittlung über sich ergehen zu lassen sorgte die mit der Führung betraute Dame mit Ihrer erfrischenden Rhetorik und kleinen Anekdoten für eine kurzweilige Stunde. Wir bekamen einen kleinen Einblick in die Geschichte des Klosters, einen kleinen Abriss über die Architektur des beeindruckenden Kuppelbaus und den darin enthaltenen Fresken.



Vom Kloster ging es auf der L 2023 über Iggenhausen zur Burg Katzenstein und zum Mittagessen. Kurioserweise kommt man in die Burgschänke nur, wenn man Wegzoll (=Eintritt) entrichtet. Die Hälfte davon dient zur Erhaltung des Bauwerks, die andere Hälfte wird im Restaurant vergütet. Gut gestärkt konnten wir nach dem Mittagessen die Burg noch auf eigene Faust erkunden, da eine Führung für uns zu spät geworden wäre.

**Ausfahrt am 22.08.2016
Neresheim**

Es wurde Zeit, den Rückweg anzutreten. über Dischingen (L1181), Nattheim führte die Route weiter nach Gussenstadt bis nach Waldhausen. im dortigen Stadl-Cafe gibt es noch selbstgemachte Torten und Kuchen und gilt als Geheimtipp. Leider ist dieser Tipp nicht mehr so geheim wie er sein sollte. Kaffee und Kuchen gehen dort wie geschnitten Brot über die Theke und angesichts des schönen Wetters und der Tatsache, dass die beiden Bedienungen mit dem Ansturm hoffnungslos überfordert waren war dies als einziger Wermutstropfen an diesem Tag zu verzeichnen (Kaffee und Kuchen warten trotzdem lecker).



An dieser Stelle endete die gemeinsame Ausfahrt und nach einer erlebnisreichen und schönen Ausfahrt trat jeder die individuelle Heimreise in die heimatliche Garage an.

